

Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf neues Lehrerdienstrecht

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der vorliegende Entwurf zum neuen Dienstrecht für Lehrerinnen und Lehrer enthält viele Punkte, die zu einer gravierenden Verschlechterung unseres Schulsystems führen.

Meinen großen Unmut möchte ich in nur wenigen Punkten kundtun.

Da laut dem Begutachtungsentwurf zum neuen Lehrerdienstrecht die Anstellungserfordernisse für das Unterrichten gesenkt werden, muss auch zwangsläufig die Qualität des Unterrichts sinken (Unterricht von nicht fachspezifisch ausgebildeten LehrerkollegInnen).

Indem man zusätzlich auch noch die Lehrverpflichtung erhöht wird die Betreuungszeit für die einzelnen Schüler und Klassen weniger.

Statt leistungsgerechter Entlohnung werden Zulagen für verschiedenste Tätigkeiten gestrichen.

Die Erhöhung der Lehrverpflichtung bei nachweislich finanziellen Verlusten im Laufe des Berufslebens ist völlig inakzeptabel.

Das Beschließen des Gesetzes ohne Zustimmung der Gewerkschaft kann nur entschieden abgelehnt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme einverstanden

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Rainer Möstl

BG/BRG Rohrbach